

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 35.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Die Professur für Pflanzenzüchtung im Institut für Nutzpflanzen- und Ressourcenschutz der Universität Bonn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Projektlaufzeit von 36 Monaten eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (65%)

für das Forschungsprojekt „SmartBeans – Mit Prebreeding-Ansätzen bei der Trockenspeisebohne *Phaseolus vulgaris* L. var. nanus von der genetischen Ressource zum zeitgemäßen Nahrungsmittel“ (gefördert vom BMEL).

Bohnen, insbesondere die Phaseolus-Bohne (*P. vulgaris* L.), sind weltweit die wichtigste Körnerleguminose für den direkten menschlichen Verzehr. Sie sind eine wichtige Quelle für hochwertiges Pflanzeneiweiß und Mikronährstoffe und tragen durch ihre biologische Stickstofffixierung und ihre Wirkung auf den Boden zu einer nachhaltigen Verbesserung der Umwelt bei. Doch in Deutschland werden sie nicht angebaut.

In einem Smart-Breeding-Ansatz sollen Grundlagen für die Züchtung ertragreicher Phaseolus-Bohnensorten entwickelt werden, die essbare Trockenbohnen mit hohem Nährwert und vereinfachter Zubereitung liefern. Eine Kollektion von pflanzen genetischen Ressourcen wird im Hinblick auf Pflanzenleistung, Ertrag und Nährwert charakterisiert. Genetische Informationen aus der Genomsequenzierung werden genutzt, um neue Marker-Assoziationen zu den verwertungsrelevanten, ertragsbestimmenden, ernährungsphysiologischen und morphologischen Merkmalen zu identifizieren und um Kandidatengene für ausgewählte Merkmale zu ermitteln. Zu testende alternative Verarbeitungsmethoden mit ausgewählten, geeigneten Genotypen sollen beispielhaft die einfache und schnelle Zubereitung von gesundheitsfördernden und leicht verdaulichen Bohnengerichten abbilden und so regionale Wertschöpfungsketten stärken und das Angebot an Eiweiß aus heimischer Pflanzenproduktion erhöhen.

Ihre Aufgaben:

- Sie koordinieren und organisieren die Feldversuche zur Pflanzenphänotypisierung und die Laborversuche zur Bohnenphänotypisierung. Im Feld beteiligen Sie sich aktiv an den Bonituren, Messungen und Probenahmen sowie an den Befliegungen mit den UAVs und an der Auswertung der Luftbilder. Sie stellen die Versuchsdaten aus Pflanzen- und Bohnenphänotypisierung sowie der Bohnenchemotypisierung des Projektpartners Thünen zusammen, werten sie statistisch aus und dokumentieren sie. In diesem Arbeitspaket der Phänotypisierung werden Sie durch eine LTA unterstützt.
- Im Arbeitspaket Genotypisierung verarbeiten Sie die Genotypisierungsdaten, führen genomweite Assoziationsstudien zur Identifizierung von QTLs und ausgewählten Kandidatengenomen durch und dokumentieren alle genomischen Daten.
- Im Rahmen des Projektmanagements führen Sie Versuchsbesichtigungen und Projektbesprechungen mit Versuchstechnikern und Projektpartnern durch, erstellen Projektberichte, Ergebnispräsentationen auf wissenschaftlichen Tagungen und Veröffentlichungen in Fachzeitschriften.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Studienrichtung Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Studienrichtungen mit engem Bezug zur Pflanzenzüchtung, sowie praktischen Erfahrungen im landwirtschaftlichen Versuchswesen,
- ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und an modernen pflanzenzüchterischen Fragestellungen und Arbeitsweisen sowie der Wunsch zu promovieren,

- vorzugsweise Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit biostatistischen und quantitativ-genetischen Analysemethoden,
- gute Englisch- und vorzugsweise auch Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit, da wir in einem internationalen und interdisziplinären Team arbeiten,
- Führerschein, damit Sie die Versuchsstandorte selbständig aufsuchen können,
- eigenständige, engagierte Arbeitsweise sowie Organisationstalent, da Sie ein wissenschaftliches Forschungsprojekt managen werden.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
- Möglichkeit zur Promotion,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkudenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- flexible Arbeitszeiten
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **26.03.2023** unter **Angabe der Kennziffer 10/23/3.202** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an plantbreeding@uni-bonn.de. Für weitere Auskünfte steht Herr Dr. Henrik Schumann (h.schumann@uni-bonn.de) gerne zur Verfügung..